

Wasser 2035 fliesst!

Das Projekt «Wasser 2035» wird Wirklichkeit! In den vergangenen Monaten haben die Gemeinden des Bünztals- und des Reusstals dem von der ibw initiierten Projekt mit grosser Mehrheit zugestimmt. Nun kann am 9. Juni 2022 die Interkommunale Anstalt (IKA) Wasser2035 gegründet werden, die künftige Dachorganisation des Wasserverbands.

An der IKA Wasser2035 beteiligen sich die Gemeinden Bettwil, Bremgarten, Büttikon, Dintikon, Dottikon, Fahrwangen, Fischbach-Göslikon, Hägglingen, Hendschiken, Kallern, Mellingen, Niederwil, Sarmenstorf, Tägerig, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil, Wohlen, Wohlenschwil sowie der Regionale Wasserverbund Mutschellen mit den angeschlossenen Gemeinden Berikon, Widen, Rudolfstetten, Zufikon und Oberwil-Lieli. Mit ihrer Teilnahme an der IKA Wasser2035 erhalten die Wasserversorgungen eine grössere Versorgungssicherheit – etwa an heissen Sommertagen mit hohem Trinkwasserbedarf –; sie bleiben jedoch in jeder Hinsicht autonom und behalten die Hoheit über ihre eigenen Anlagen und Leitungen.

Als erste Arbeiten neben dem Gründungsakt stehen die Organisation der IKA Wasser2035 sowie die ersten Projektierungen an. Auch wenn nicht gleich morgen die ersten Bagger auffahren werden, zeigt sich die Projektleitung zuversichtlich, dass der «Wasserring» durch das Bünz- und das Reusstal Anfang des kommenden Jahrzehnts abgeschlossen werden kann. Damit ist die Versorgung der Region mit Trinkwasser auf Jahrzehnte hinaus gesichert.



WASSER
2035

WASSERVERBUND
BÜNZTAL ~ REUSSTAL